

Ausländerbeirat

Der Vorsitzende

Geschäftsstelle des Ausländerbeirates
Auskunft erteilt: Frau Hutsylo
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1046
Telefax: 0641 306-2080
E-Mail: auslaenderbeirat@giessen.de

Datum: 27.02.2025

Niederschrift

der 31. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates
am Dienstag, dem 25.02.2025,
im Stadtverordnetensitzungssaal, Rathaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.
Sitzungsdauer: 18:30 – 21:30 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024
3. Diskussion mit den Bündnissen "Gießen bleibt bunt" und "Nein zur Bezahlkarte"
4. Aktuelles und Berichte
5. Planung 2025 und Ausländerbeiratswahl 2026
6. Wahl der Vertreter*innen für den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration, Schulkommission und Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung
7. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden: Er stellt fest, dass der Beirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Es gibt keine Änderungswünsche für die Tagesordnung.

2. **Verabschiedung der Niederschrift der Sitzung vom 19.11.2024**

Die Verabschiedung der Niederschrift der 29. Sitzung wird einstimmig angenommen.

3. **Diskussion mit den Bündnissen "Gießen bleibt bunt" und "Nein zur Bezahlkarte"**

Die Vertreter des Bündnisses „**Nein zur Bezahlkarte**“ Ralf Müller und Carl Eberhard Kraatz erläutern die gesetzliche und politische Grundlage für die Bezahlkarte sowie die Ausgestaltung der Karte in Hessen.

Sie kritisieren die Bezahlkarte als ein weiterer Schritt der Diskriminierung von Asylsuchenden und gehen detailliert auf weitere Kritikpunkte ein. Das Bündnis setzt sich für die Abschaffung der Bezahlkarte ein. Als Zwischenlösung wird die Wechselstube vorgestellt, in der Lebensmittelgutscheine, die die Kartenbesitzer mit ihren Bezahlkarten erworben haben, gegen Bargeld eingetauscht werden können.

Im Anschluss an die Präsentation tauschen die Anwesenden über die Fluchtursachen, die negativen Auswirkungen der Bezahlkarte und über den konkreten Verlauf der Tauschaktion in der Wechselstube aus.

Der Ausländerbeirat spricht sich für die Unterstützung der Bemühungen des Bündnisses gegen die Bezahlkarte aus.

Auf Einladung des Ausländerbeirates fand das letzte Treffen des Bündnisses „**Gießen bleibt bunt**“ im Rathaus statt. Amin Abbasi und Gerlinde Bauer berichten von der Arbeit und breiter Vernetzung des Bündnisses. Zahlreiche Vereine, Organisationen und Bewegungen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und

Gesellschaft gehören dem Bündnis an, darunter auch der AB. Gemeinsam wollen sie für soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Demokratie eintreten. Die Arbeit innerhalb des Bündnisses ist in AGs wie „Nouruz“ und „GEAS-Reform“ organisiert. Weitere Themen sind u.a. Feminismus, Antifaschismus, Arbeitskampf. Die vom Bündnis aufgerufene Demo „Nie wieder ist jetzt“ brachte Gießen in der Liste, die den Anteil der Demonstrierenden im Vergleich zur Gesamtbevölkerung der Stadt misst, auf den ersten Platz deutschlandweit. Die Anwesenden werden aufgerufen, für die Mitwirkung in die Signalgruppe des Bündnisses zu kommen. Der AB hat darin feste Vertreter*innen.

4. **Aktuelles und Berichte**

Der Vorsitzende bedankt sich bei alle Beteiligten für zahlreiche Teilnahme an mehreren **Aktionen** in der Stadt und bei den AB-Mitglieder, die **Reden** gehalten und mit einem Infostand über die Wahlen informiert haben. Für den Infostand entwickelte die Geschäftsstelle einen Flyer mit den migrationspolitischen Programmen der Parteien.

Bei folgenden **Ausschüssen/Beiräten** war in der letzten Sitzungsrunde der AB vertreten:

SWI – H. Safe Alden, KUNSEV – Z. Erdogan, HFWRDE – M. Dossou, SBDKS – E. Ruman, Seniorenbeirat – S. Roman

Ortsbeirat Wieseck – S. Roman

L. Joo berichtet vom RT „Älter werden in Gießen“ und der geplanten Seniorenmesse. Der AB ist dafür, erneut einen Standtisch zu mieten und den MSO anzubieten, durch die gemeinsame Nutzung an der Seniorenmesse teilzunehmen.

In Planung:

Am 28.2. plant die Frauengruppe zum Internationalen Frauentag ein Kennenlern-Treffen im Frauen Kulturzentrum mit Organisationen der Migrantinnen.

Am 11. März um 18 Uhr findet das 1. Treffen der AG Tag der Kulturen. Damit dieses wichtige und große Fest wieder erfolgreich stattfinden kann, braucht es intensive Vorbereitung.

Am 2. April findet das Treffen der AG Muttersprachlicher Unterricht statt. Dabei soll an der Fortsetzung des Projektes gearbeitet.

5. Planung 2025 und Ausländerbeiratswahl 2026

AB-Mitglieder werden über Ideen und Vorschläge für Veranstaltungen in 2025 in Gruppen beraten und diese bei der Geschäftsstelle einreichen.
Über die Wahlen wird unter dem TOP 8 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung diskutieren.

6. Wahl der Vertreter*innen für den Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration, Schulkommission und Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung

Die anwesenden AB-Mitglieder stimmen einstimmig für folgende Vertretungen:
Ausschuss für Soziales, Wohnen und Integration: Hamid Jalala,
Vertreterin für die Schulkommission – Lemlem Kaleab,
Beirat für Belange von Menschen mit Behinderung – Khanpadeshah Mohammadi.

7. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Gez.
Zeynal Sahin
Vorsitzender

gez.
Maria Hutsylo
Schriftführerin